



Schmökern erwünscht

Mobile Bücherschränke für Kinder und Jugendliche sollen das Quartier erobern



Einweihung des Bücherschranks am Haus der Vielfalt Foto: Quartiersmanagement

Bilderbücher, Abenteuer- und Mädchenromane – der Buchmarkt für Kinder und Jugendliche ist vielfältig und hält für jeden Geschmack etwas bereit. Doch Bücher sind auch teuer und deswegen sind Nicole Lebeus vom Familienzentrum plus, Yvonne Johannsen von den Urbanisten und Christoph Werdelmann von Ewedo auf die Idee gekommen, mobile Bücherschränke für Kinder und Jugendliche im Quartier aufzustellen.

„Zunächst wird es ein Regal vor dem Quartierscafé U-Jack und dem Haus der Vielfalt geben. In einer zweiten Phase suchen wir dann Partner unter den Gewerbetreibenden, die für eine Zeit ein Regal vor ihre Geschäfte stellen und abends mit in den Laden nehmen“, erzählt Nicole

Lebeus. Die Idee mit den Bücherschränken im öffentlichen Raum ist ja nicht neu. Die Mercator-Stiftung beispielsweise errichtet solche Schränke, aus denen jeder ein Buch entnehmen kann und bestenfalls ein anderes hineinstellt.

Diese Schränke sind jedoch fest installiert. „Unsere Bücherstationen sind bewusst mobil und sollen durch das Viertel wandern“, sagt Yvonne Johannsen. „So finden die Kinder immer wieder mal ein neues Regal mit Büchern. Das ist für sie sicher viel spannender, weil es auch etwas von Entdeckergeist hat.“ Der zweite Unterschied zu den Mercator-Bücherschränken ist, dass die Unionviertel-Regale ausschließlich Kinder- und Jugendliteratur enthalten sollen. „Unsere Zielgruppe sind

die Kinder“, betont auch Nicole Lebeus. Ihrer Erfahrung nach ist der Weg zur Dorstfelder Stadtteilbibliothek oder zur Zentralbibliothek für viele Kinder zu weit. „Wir wollen eine Art mobile Stadtteilbücherei im Quartier etablieren“, sagt sie.

Die Regale selbst sollen bunt und gut sichtbar sein. „Wir haben große Hilfe von einem Architekturstudenten der Fachhochschule. Robin Baumbach ist gelernter Tischler und hat die Regale entworfen“, erzählt Yvonne Johannsen. Zum Auftakt haben die vier Kindertageseinrichtungen des Viertels, die Haupt- und die Tremniaschule Bücher gesammelt, damit die Regale dann auch gleich gut bestückt werden konnten.

Das Projekt wird aus Mitteln des Quartiersfonds finanziert. Zunächst gibt es eine Geldzusage für die Prototypen am U-Jack und am Haus der Vielfalt. Doch die Quartiersfondsjury weiß bereits, dass, sollte das Projekt gut angenommen werden, ein zweiter Förderantrag für weitere Regale gestellt wird.

Das Projekt ist auf **Spenden** angewiesen. Falls Sie Kinder- und Jugendbücher abzugeben haben, geben Sie diese bitte im Büro der Urbanisten (Rheinische Straße 137) oder im Familienzentrum plus (Siemensstraße 1) ab. Kontakt: Yvonne Johannsen, T. 0231 33017401

KEINE LÄSTIGE PARKPLATZSUCHE MEHR!

**Außen-Einstellplatz
Paulinenstraße 8, 44137 Dortmund
(Miete: 23,80 €) zu vermieten!**

Interessierte melden sich bitte bei Herrn Wenge unter
Telefon: 0231/18 20 31 34.

**Spar- und Bauverein eG
Dortmund** seit 1893

Kampstraße 51 · 44137 Dortmund · www.sparbau-dortmund.de · Telefon: 0231/18 20 30